

Pressemitteilung vom 16.03.07

Rundfunk auf das Handy – Ergebnisse der Begleitforschung von MI FRIENDS München erschienen

Die Ergebnisse der Nutzerforschung des erfolgreich abgeschlossenen Teilprojekts München des europäischen DMB-Pilotprojekts MI FRIENDS sind als Band 86 der BLM-Schriftenreihe im Verlag Reinhard Fischer erschienen. Die erste breit angelegte Nutzerforschung in Deutschland mit 190 Nutzern fand während und nach der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 über einen Zeitraum von acht Wochen statt. Zu den Programmanbietern des Münchner Projekts zählte Antenne Bayern, der Bayerische Rundfunk, die Dienstleistungsgesellschaft der bayerischen Lokalradioprogramme, das Deutsche SportFernsehen, das Erste, Focus TV, Deutsche Welle, münchen.tv, Plazamedia TV & Film Produktion, NOVA RADIO und der britische Digitalradiosender talkSPORT. Die Angebote wurden auf sechs TV-Kanälen und zwei Audiokanälen ausgestrahlt. Außerdem konnten die in München verbreiteten DAB-Programme sowie Programme des Mobilten Fernsehens Deutschland (ZDF, MTV, N24 und Big FM) empfangen werden. Die Testpersonen waren mit Handys vom Typ LG V9000 ausgestattet.

Neben dem grundsätzlichen Interesse an mobilen Rundfunkangeboten wurden die Nutzungsgewohnheiten, die bevorzugten Inhalte und die Zahlungsbereitschaft untersucht. Die Ergebnisse belegen die hervorragende Eignung von mobilem Fernsehen für aktuelle Themen wie beispielsweise große Sportereignisse. Außerdem wurde die Bedeutung eines möglichst flächendeckenden Angebots auch über Ballungsräume hinaus deutlich, da die häufigste Nutzung unterwegs stattfand. Am meisten werden die mobilen Rundfunkangebote zwischen 7:00 und 9:00 Uhr, in der Mittagspause sowie am späten Nachmittag und frühen Abend genutzt. Bezogen auf die Inhalte standen bei den Teilnehmern zwar die etablierten TV-Sender im Vordergrund, gleichzeitig wird aber deren Erweiterung um neue Zusatzangebote und vor allem um begleitende Informationen gewünscht. Auch die Speicherung und der Abruf von Informationen gehörten zu den bevorzugten Erweiterungen des Angebots.

Die Ergebnisse der Nutzerforschung im MI FRIENDS-Projekt München belegen, dass mobiles Fernsehen bereits heute prinzipiell ein attraktiver Dienst ist. Die Befunde zeigen darüber hinaus, dass sich spezifische mobile TV-Rezeptionsformen herausbilden, die allerdings eine Weiterentwicklung des Angebots mobiler Rundfunkdienste erforderlich machen, damit sich mobiles Fernsehen möglicherweise zu einem Massenmedium entwickeln kann.

Während in dem dreimonatigen Münchner Projekt primär vorhandene Programme simulcast über DMB ausgestrahlt wurden, geht es im zweiten Teilprojekt in Regensburg, das Ende September 2006 gestartet ist, zunächst darum, neue Inhalte und Formate für Mobile Broadcasting zu entwickeln und zu testen. Die Ausstrahlung interaktiver Inhalte und

gegebenenfalls der Einsatz von Multimediastandard-Empfangsgeräten sind als weitere Schritte geplant. Um die Akzeptanz der neuen Angebote testen zu können, soll im ersten Halbjahr 2007 eine weitere Nutzerforschung beginnen.

Der Band 86 der BLM-Schriftenreihe „DMB-Projekt MI FRIENDS - Ergebnisse der Begleitforschung München“ ist ab sofort erhältlich zum Preis von 20 Euro über

Verlag Reinhard Fischer
Weltstraße 34
81477 München
E-Mail: verlag.fischer@freenet.de

Bildmaterial und Projektinformationen: www.mi-friends.org

Pressekontakt:

Europäisches DMB-Projekt MI FRIENDS
c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien | Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Dr. Wolfgang Flieger | Pressereferent
Heinrich-Lübke-Str. 27 | 81737 München | Tel. (089) 63 808-313 | Fax (089) 63 808-340
E-Mail: wolfgang.flieger@blm.de | Internet: www.blm.de